

Aktuelle Debatte Fraktion Grüne, Mi, 8.11. TOP2

„Gut vorbereitet für den Winter - für eine sichere und effiziente Heizsaison“

Sehr geehrte Frau Präsidentin,  
werte Kolleginnen und Kollegen,  
sehr geehrte Damen und Herren,

### **Wir sind gut auf diesen Winter vorbereitet!**

Das ist eine gute Nachricht. Und es kommt nicht von ungefähr.

Dass wir gut auf den Winter vorbereitet sind, ist das Ergebnis erheblicher Anstrengung.

Ich rufe noch einmal in Erinnerung, wie es Anfang 2022 aussah.

Der Überfall Russlands auf die Ukraine hat sicherlich bei uns Allen Befürchtungen ausgelöst.

Damit ist eine neue, in vielen Aspekten nicht einschätzbare Sicherheitslage entstanden.

Und es wurde deutlich, dass wir uns in einer fatalen Abhängigkeit von Russland befinden – bei Gas, Öl, Kohle und auch bei **Uran!**

Ich möchte die Debatte an dieser Stelle jedoch nicht rückwärtsgerichtet führen.

Wir sind gut durch den Winter 2022 gekommen.

Trotz Putins Krieg: In Baden-Württemberg ist das Licht nicht ausgegangen.

Das ist das Ergebnis der Arbeit unserer Bundesregierung – insbesondere Robert Habeck und unserer Landesregierung.

Herzlichen Dank dafür!

Und ich bin optimistisch: Gleiches gilt für diesen Winter!

Wir sind gut gerüstet, die deutschen **Gasspeicher** waren am letzten Sonntag mit über 100 Prozent richtig prall gefüllt dank Weitsicht und kluger Beschaffungspolitik!

**(Einschub)** Ich möchte an dieser Stelle das Bild des **Energiedreiecks** aufgreifen. Um als zukunftsfähig gelten zu können, muss die Energieversorgung drei Ansprüche zugleich erfüllen:



### 1. **Versorgungssicherheit**

2. Wirtschaftlichkeit, **Bezahlbarkeit**, Wettbewerbsfähigkeit

3. **Klima- und Umweltverträglichkeit**, Nachhaltigkeit (**Ende Einschub**)

**Zurück zu den Gasspeichern: 100 % Füllung** - dies entspricht dem Verbrauch von zwei bis drei durchschnittlich kalten Wintermonaten. Auch EU-weit sind die Speicher gut gefüllt.

**Die Ausgangslage für den Winter 23/24 ist also deutlich besser als vor einem Jahr.**

Somit ist die **Versorgungssicherheit** gewährleistet - die Top 1-Priorität des Energiedreiecks.

Und wir sind auf einem guten Weg, um sichere und bezahlbare Wärme und Energie für alle Bürgerinnen und Bürger in Baden-Württemberg bereit zu stellen!

Dennoch verbleiben Restrisiken – wenn etwa ein extrem kalter Winter kommt, oder wenn sich der Krieg in Nahost ausweitet. Ein sparsamer Gasverbrauch bleibt also wichtig..

Die **Stromversorgung** ist vor allem dank des Zuwachses bei den Erneuerbaren Energien sicher.

Zugegeben bei der Windkraft ist es noch ein laues Lüftchen, aber der kraftvolle Wind des Ausbaus zeichnet sich schon ab.

Mit der Photovoltaik hingegen befinden wir uns jetzt schon auf unserem extrem ambitionierten Zielerreichungspfad. – **Was für ein Erfolg!**

Folgerichtig sinken seit Monaten die Energiepreise und sie sinken weiter. Die EnBW hat aktuell Preissenkungen sogar für die Grundversorgung angekündigt.

Damit ist die zweite Seite des Energiedreiecks gewährleistet – nämlich die **Bezahlbarkeit**.

Versorgungssicherheit und Preisstabilität sind kein „nice to have“ - ohne sie gehen nämlich wirklich die Lichter bei uns aus!

Die Verfügbarkeit von Erneuerbaren ist ein entscheidender Standortvorteil für die Ansiedelung neuer Unternehmen.

Wir alle können, auch auf Basis unserer gesellschaftlichen Anstrengungen, stolz darauf sein, diese Herausforderungen gut gemeistert zu haben.

Und wir alle können optimistisch in diesen Winter gehen. Aber wir sollten auch darauf achten, nicht achtlos mit Energie umzugehen.

Gesparte, weil nicht benötigte Energie, ist die beste Energie; sie spart gleichzeitig Kosten und reduziert den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck.

Energieerzeugung, die das **Wohl nachfolgender Generationen** nicht gefährdet, ist die dritte Seite des Energiedreiecks.

**Der Ausbau der Erneuerbaren liefert für alle drei Seiten Versorgungssicherheit, Bezahlbarkeit und Nachhaltigkeit die Lösung.**

**Deswegen setzen wir uns dafür so intensiv ein. Und zwar mit Erfolg!**

**Der weitere Ausbau der Erneuerbaren**

- **stärkt unsere Resilienz in geopolitischen Krisen,**
- **erhöht die Verlässlichkeit und**
- **trägt zu sinkenden Preisen für Bürgerinnen und Bürger sowie die Unternehmen bei,**
- **und senkt den CO<sub>2</sub>-Ausstoß.**

**Das ist Wirtschafts- und Umwelt- und Sozialpolitik im besten Sinne!**

## **Und damit bin ich auch beim Ausblick in die Zukunft**

### ***Mein Vision - Baden-Württemberg im Jahr 2040***

Alle Potentiale Energie einzusparen werden genutzt. Unsere Gebäude sind optimal gedämmt, effiziente Technik und Elektrifizierung spart Unmengen von Energie ein.

Erneuerbarer Strom und Wärme werden in einem hohen Maß im Ländle selbst erzeugt

Erneuerbare Energien sind ein Standortvorteil. Es gibt viele neue Jobs dank günstiger, zuverlässiger Energie. Die Steuereinnahmen sprudeln. Mittelständische und große Unternehmen aus Baden-Württemberg sind zu Treibern der Energiewende geworden und verkaufen ihre Anlagen und Technologien weltweit

Der Strompreis ist auch für die Bürgerinnen und Bürger dank des massiven Ausbaus Erneuerbarer Energien deutlich gesunken. Energieintensive Unternehmen fühlen sich im Land wohl. Wir können sogar mittlerweile einen Teil unseres Wasserstoffbedarfs im Land selbst decken – dank günstigem Solarstrom.

Energie wird in regionalen Wertschöpfungskreisläufen produziert, die Erlöse bleiben im Land.

Wasserstoffpipelines versorgen uns aus mehreren Richtungen, es gibt ebenfalls CO2 Pipelines die zu entsprechenden Lagerstätten führen.

Tiefe Geothermie versorgt große Teile des Landes mit Wärme. Im Oberrheingraben gewinnen wir zusätzlich Lithium aus dem Thermalwasser, so hat sich dank günstigem Lithiums und billiger Energie eine große Batterieproduktionsbranche zwischen Freiburg und Mannheim angesiedelt.

**Deshalb bin ich froh, dass wir uns so ambitionierte Ziele beim Ausbau der Erneuerbaren Energien gesetzt haben.**

Und ich möchte mich an dieser Stelle bei unseren Bürgern und Bürgerinnen bedanken.

Sie tragen mit ihrem Handeln und Engagement zu dieser Energiewende bei!

Durch Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger und Ihre Anlagen ist es bereits jetzt möglich, auf dem Zielerreichungspfad für Solarstrom zu liegen.

Mit Ihren Dach- und Balkonkraftwerken liefern sie einen beachtlichen Teil Photovoltaikstrom.

Auch die Unternehmen im Land sind schon weiter als mancher hier im Raum. Werkshallen bekommen PV-Dächer, ganz viele Unternehmen machen sich von den Preiskapriolen an der Stromböse mittels PPA unabhängig.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

**wir sind gut für diesen Winter vorbereitet!**

**Und für die zukünftigen Winter sind wir auf dem richtigen Weg!**

- Wir machen die Energiesysteme resilienter und betreiben gleichzeitig Klimaschutz.
- Die Energiequellen werden günstiger und gleichzeitig wird die Abhängigkeit von autokratisch regierten Ländern geringer.
- Dadurch werden die Energiepreise weiter sinken, gleichzeitig findet die Wertschöpfung im eigenen Land statt.
- Die baden-württembergischen Ziele sind die richtige Richtung zum Erreichen der Klimaneutralität und nützen gleichzeitig dem Erhalt des Wirtschaftsstandorts Baden-Württemberg.

Krisen und Konflikte fordern uns heraus und können zu einschneidenden Veränderungen führen. Für die Energieversorgung wird sich in 10 Jahren festhalten lassen, dass wir hier einen Wendepunkt erreicht haben.

Lassen Sie uns gemeinsam - für unsere Wirtschaft, unsere Gesellschaft und für die kommenden Generationen - weiter daran arbeiten!

Herzlichen Dank!